

Donnerstag den 5. Februar 1905.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ Berlin, 3. Februar.

Bei nur schwach besetztem Hause wird die Beratung der zum Etat des Reichsanwaltschafts entworfenen Resolutionen über das Verge...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

Abg. Göttsch (r. Sp.): Die nächste Beschlusseinstellung Dr. Richter betrifft...

hinter sich bringen drei Tagen erledigen. Wir haben jedenfalls unsere...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

und notwendig ist. Um Ungleichheiten zu beseitigen, ist die Erhebung...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Abg. v. Zedermann (M.): Meine politischen Freunde meinen, daß die...

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ Berlin, 3. Februar.

Abgeordnetenhaus.

Zweite Beratung der Kanalvorlage.

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Abg. Dr. am Zehnoff (l.) berichtet über die Kommissionsergebnisse...

Marktbericht.

Sonnabend, den 4. Februar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Der Markt war anheftiger noch mit hohem Preis.

Man verlange ausdrücklich die Originalmarke „Dr. Hommel“ Haematogen...

Technikum J'menau Elektro- und Maschinen-Ingenieure...

Large advertisement for 'Gardinen u. Teppiche' (Curtains and Carpets) by Huth & Co. with detailed descriptions and prices.

Bei  
Einkauf von 5 Mk.  
an erhält jeder Käufer ein  
Extra-Geschenk.

**H. Elkan,**  
Leipzigerstr. 87,  
billigstes und größtes  
**Kaufhaus**  
der Stadt Halle,



**Konfirmanden-  
Anzüge**

in größter Auswahl, guten  
Stoffen, garantiert schönster  
Nachform in  
**10 Qualitäten**  
von 9,50 Mark an,  
12,00, 13,25, 15,00,  
17,00 bis zu den  
feinsten, Mk. 20,00.

Jeder bei mir  
fertig gekaufte Anzug  
sitzt genau wie nach Maß  
gearbeitet.

**Stoff-Lager**  
zu Bestellungen  
nach Maß  
unter Garantie guten Sitzes  
mit **billigster**  
Preisstellung.

Ferner großes Lager in  
Konfirmanden-Hüten,  
Wäsche, Chemisettes,  
Stiefelchen u. Stiefeln  
in eleganten u. haltbaren  
Qualitäten.

Jeder Konfirmand erhält  
ein Extra-Geschenk.

**Kaufhaus  
I. Ranges**

**H. Elkan,**  
Leipzigerstr. 87.  
Bei Einkauf von 5 Mk.  
an erhält jeder Käufer ein  
Extra-Geschenk.

So beschleunigt durch jede Buchhaltung  
ist die 13. Aufl. von Herrn Dr. Müller über das  
„gestörte Verwehen- und  
Sexual-System“  
Preisanzahlung für 1.40 M. (Postmarken)  
Curt Röber, Braunschweig.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung des Bedarfs der städtischen Schulerhaltung an Schreib- und  
Reinigungsmaterialien im Rechnungsjahre 1905, h. i. in der Zeit vom 1. April  
1905 bis zum 31. März 1906, soll vergeben werden.  
Dieser Bedarf stellt sich folgendermaßen wie folgt:

Schwarze Schultinte	200 Liter	125 Stück
Weiße Schultinte	150 Liter	80 Dugend
Schwarze Schultinte	150 Liter	250 Dugend
Schwarze Schultinte	150 Liter	1400 Dugend
Schwarze Schultinte	80 Dugend	1500 Stück
Schwarze Schultinte (Blattstaben)	45 Stück	200 Dugend
Blattstabe	100 Stück	75 Dugend
Schwarze Schultinte	100 Stück	75 Gros
Schwarze Schultinte	120 Stück	500 kg
Schwarze Schultinte	100 Stück	450 kg
Schwarze Schultinte	200 Stück	

Angebote sind unter Beifügung von Proben, versehen mit Namen und Wohnung  
des Bieters, bis zum  
**10. Februar d. J. vormittags 11 Uhr**  
an das Schulbureau, Schmeerstraße 1, II, einzureichen, wofür die Lieferungsbedin-  
gungen zur Verfügung stehen.  
Die Proben derselben Lieferarten, welchen der Zuschlag erteilt wird, werden im  
Schulbureau zurückbehalten, alle übrigen Proben aber auf Verlangen bis zum 1. April  
d. J. zurückzugeben. Diejenigen Angebote, auf welche bis zum 10. März d. J. keine  
Antwort erfolgt ist, sind nicht berücksichtigt worden.  
Halle a. S., den 10. Januar 1905. **Der Magistrat. Staupe.**

**Bekanntmachung.**

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen städtischen  
Mittel- und evangelischen Volksschulen findet statt am  
**Montag den 13. Februar 1905, nachm. 2—5 Uhr,**  
ausgenommen die Schulen unter II und IV, wo die Aufnahme am Dienstag  
den 14. Februar 1905, nachmittags 2—5 Uhr stattfindet.

**I. Knaben-Mittelschulen:**  
a. **Knaben-Mittelschule Charlottenstraße, Clearingstraße, Torstraße:**  
Aufnahmezimmer: Knaben-Mittelschule Charlottenstr. 15, Zimmer Nr. 1.  
Dieser Schulbezirk wird nach Norden — dem Bezirk der Knabenmittelschule  
Klosterstraße — abgetrennt durch Mansfelder-, Zalanter-, Rathaus-, Jagden und Weid-  
hofstraße.

b. **Knaben-Mittelschule Klosterstraße:**  
Aufnahmezimmer: Schulhaus Klosterstraße 9, Zimmer Nr. 40.  
Dieser Schulbezirk wird abgetrennt im Norden durch die Biontzenstraße, Bettendor-  
fer-, Ploos- und Kronprinzstraße, im Süden durch die Mansfelder-, Zalanter-, Rathaus-,  
Jagden- und Weidhofstraße. Die genannten Grenzstraßen gehören noch zur Mittelschule  
in der Klosterstraße.

**II. Mädchen-Mittelschulen:**  
a. Anmeldungen für den Bezirk der Schule in der Großen Steinstraße werden  
von Herrn Rektor Eger in der Schulhaus-Gr. Steinstraße entgegengenommen.  
b. Derzeitige Bezirk für dieses Jahr auch die Anmeldungen für den Südbezirk  
(Schule in der Leuchtstraße) entgegen und zwar am Dienstag den 14. Februar, nachmit-  
tags von 2—5 Uhr im Schulhaus an der Gr. Steinstraße.  
Benennungen von Schülerinnen für die Mittelschule in der Klosterstr. finden  
nicht mehr statt; die feinen Mädchen sind entweder der Mittelschule in der Frieden- oder  
in der Gr. Steinstr. zuzurechnen. Die Grenze zwischen beiden Schulbezirken ist: Mühl-  
weg, Frau Reuterstr., Kaiserplatz.

Die neue Mittelschule an der Leuchtstr. soll zu Michaelis d. J. bezogen werden.

**III. Mittelschule für Knaben und Mädchen Friedenstraße 33.**  
Aufnahmezimmer: Schulhaus Friedenstr. 33, Zimmer Nr. 34 und 35.

- a. **Volksschule I und II, Neue Brauereistraße 13, Rektorat Hof.**  
Aufnahmezimmer: für Knaben Klassenzimmer 7,  
für Mädchen Klassenzimmer 3.
- b. **Volksschule III und IV, Hermannstr. 32, Rektorat Gräfe.**  
Aufnahmezimmer: für Knaben Zimmer 20  
für Mädchen Zimmer 22  
des Neubaus.
- c. **Volksschule V und VI, Landwehrstr. 13, Rektorat Dr. Wolfstraße.**  
Aufnahmezimmer: für Knaben Zimmer 3,  
für Mädchen Zimmer 4.
- d. **Volksschule VII und VIII, Leuchtstr. 13, Rektorat Sommer.**  
Aufnahmezimmer: für Knaben Zimmer 3,  
für Mädchen Zimmer 4.
- e. **Volksschule IX und X, Viehwasserstr., Rektorat Schönte.**  
Aufnahmezimmer: für Knaben obere Turnhalle, 1 Treppe,  
für Mädchen untere Turnhalle, Erdgeschoss.
- f. **Volksschule XI und XII, Wollbergstraße, Rektorat Müller.**  
Aufnahmezimmer: für Knaben Zimmer 4, im Erdgeschoss,  
für Mädchen Zimmer 1, im Erdgeschoss.
- g. **Volksschule XIII und XIV, Preislerstraße, Rektorat Panegrau.**  
Aufnahmezimmer: für Knaben Zimmer 1,  
für Mädchen Zimmer 1.
- h. **Volksschule XV und XVI, Drehschiffstraße, Rektorat Penzler.**  
Aufnahmezimmer: für Knaben Zimmer 3,  
für Mädchen Zimmer 5, Erdgeschoss.

**I. Knaben-Volksschule Halle-Viehwasserstr., Rektorat Schneider.**  
Aufnahmezimmer im Schulhaus Brauereistraße 13.

**k. Mädchen-Volksschule Halle-Viehwasserstr., Rektorat Dietrich.**  
Aufnahmezimmer im Schulhaus Brauereistraße 13.

**1. Volksschule Halle-Teichstr., Rektorat Teichstr.**  
Aufnahme am Dienstag den 14. Februar 1905, nachmittags  
2—5 Uhr im Schulhaus Borebergstraße 10.

**m. Volksschule Halle-Grödenstr., Rektorat Schneider.**  
Aufnahmezimmer im Schulhaus Schulberg 10.

**n. Volksschule XIV, Gutfenstraße 10, Rektorat Gasse.**  
Aufnahmezimmer: für Knaben Zimmer 2, Erdgeschoss,  
für Mädchen Zimmer 3, Erdgeschoss.

**o. Volksschule XV, Weidhofstraße, Rektorat Panegrau.**  
Aufnahmezimmer: für Knaben Zimmer 1,  
für Mädchen Zimmer 2.

Schulpflichtig ist jedes Kind, welches bis zum 30. Juni 1905 sechs Jahre alt wird.  
Kinder, welche bis zum 30. Juni 1905 erreichen, werden nicht in  
diesem, sondern erst im nächsten Jahre in die Schule aufgenommen.  
Bei der Anmeldung sind vorzulegen: der Impfschein und der Taufschein; bei den  
ungehörigen Kindern an Stelle des letzteren die Geburtsurkunde.  
Zum übrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten darauf noch besonders  
aufmerksam gemacht, dass diejenigen Kinder, deren rechtzeitige Anmeldung unterbleibt,  
der Schule schulpflichtig zu bleiben werden. Wenn die schulpflichtigen Kinder bei den  
bestimmten Tagen nicht zur Schule da sind, besteht im voraus anzunehmen werden  
sind, ist eine nochmalige Anmeldung an den oben bezeichneten Tagen nicht erforderlich. An-  
träge auf Zurückstellung schulpflichtiger Kinder von Schulpflicht wegen Krankheit sind  
bei der Schuldeputation einzureichen.  
Halle a. S., den 23. Januar 1905. **Der Magistrat. Schuldeputation.**

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung des für das Rechnungsjahr 1905 erforderlichen Bedarfs der Sand-  
weckerische an Rechenmaschinen, nämlich:  
8000 Rechenbänke 50/65 cm unbedeckt nach dem im Schulbureau aus-  
gegebenen Muster.  
200 Rechenbänke 62/87 cm (feines Rechenpapier, rechte, bis) nach Muster,  
soll vergeben werden.  
Angebote sind unter Beifügung von Proben bis zum 10. Februar d. J. vor-  
mittags 11 Uhr an das Schulbureau, Schmeerstraße 1, II, einzureichen, wofür die Lieferungsbedin-  
gungen zur Verfügung stehen. Die Proben derselben Lieferarten, welchen der Zuschlag erteilt wird,  
werden im Schulbureau zurückbehalten, alle übrigen Proben aber auf Verlangen bis zum 1. April d. J.  
zurückzugeben. Diejenigen Angebote, auf welche bis zum 10. März d. J. keine Antwort erfolgt  
ist, sind nicht berücksichtigt worden.  
Halle a. S., den 23. Januar 1905. **Der Magistrat. Staupe.**

**Bekanntmachung.**

Der nächste Markt für Wagenschirme und Felle auf den hiesigen Viehhöfen zu  
Halle a. S. findet am **Samstag den 11. Februar 1905** statt.  
Die Verwaltung des hiesigen Schlachthofes und Viehhofes.  
Reimers, Direktor.

**Bekanntmachung.**

Das neue Städtische Museum an der Moritzburg ist bis auf weiteres  
geschlossen. Am 11.—1. März und Sonntag den 11.—2. März.  
Halle a. S., den 28. Oktober 1904. **Der Magistrat. Staupe.**

**Bekanntmachung.**

Das der hiesigen Endgemeinde gehörige Grundstück **Hühnerstraße Nr. 7** soll  
öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf  
**Donnerstag den 23. März 1905, vormittags 9 Uhr**  
im Zimmer 75 des Sparkassengebäudes — Rathausstr. 1, 1. Etage — anberaumt,  
zu welchem die Interessierten mit dem Verweilen eingeladen werden, das die Verkaufs-  
bedingungen in der Magistrats-Verwaltung A. Rathausstr. 1, I. Zimmer 78, zur Einsicht  
ausliegen, auf Verlangen aber auch schriftlich überlassen werden.  
Halle a. S., den 23. Januar 1905. **Der Magistrat. Staupe.**

**Bekanntmachung.**

Das hieselbst **Freitstraße Nr. 33** belegene, der Endgemeinde gehörige  
Grundstück von etwa 391 qm Flächeninhalt soll öffentlich meistbietend verkauft werden.  
Hierzu ist Termin auf  
**Donnerstag den 23. März 1905, vormittags 10 Uhr**,  
im Zimmer Nr. 75 des Sparkassengebäudes — Rathausstr. 1, 1. Etage — anberaumt,  
zu welchem die Interessierten mit dem Verweilen eingeladen werden, das die Verkaufs-  
bedingungen in der Magistrats-Verwaltung A. Rathausstr. 1, I. Zimmer Nr. 78, zur Einsicht  
ausliegen, auf Verlangen aber auch schriftlich mitgeteilt werden.  
Halle a. S., den 23. Januar 1905. **Der Magistrat. Staupe.**

**Bekanntmachung.**

1. In der Zeit vom 16. bis 31. Januar 1905 sind nachstehende Gegen-  
stände als gefunden hier abgehoben resp. angenommen worden:  
2 Heberbeile, 1 Saß, 1 weißes Lederschnitz, 1 silberner Armreif, 1 Kupfer-  
platte mit braunem Bezug und Beschlag, 1 silberne Remontoiruhr mit Goldrand,  
Portemonnaie mit Inhalt, 1 goldene verschlungene Kralche mitopal, 1 goldener  
Damenring mit rotem Stein, 1 goldene Brosche mit Brillanten, 1 goldener Perlenring  
mit rotem Stein, 1 rotes Umhängeschild, 1 schwarze Damenuhr.  
2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:  
1 silberne Damenuhr mit Goldrand ohne Kette, 1 Damenuhr, 1 vergoldete Herren-  
uhr mit goldener Kette, 1 silberne Damenuhr mit Goldrand, 1 schwarze Damenuhr  
ohne Kette, 1 schwarze Herrenuhr mit silbernen Gehir und grünen Zeigern, 1 schwarzes  
Portemonnaie mit 90 M. Inhalt, 1 Saß, mit 7 M., 1 dunkelbraunes Saß,  
mit 4—5 M. Inhalt und Karte zum zoologischen Garten, 1 bis mit 1 M., 1 rotes  
Beschlagen mit 720 M., 1 russischer Lederhut mit 31 Rubel Inhalt, 1 goldener  
Charmer-Hemband, 1 goldener Kravatte, A. P., 1 beschlagen gelb, H. G. 20/5, 97,  
1 Nadelkissen mit gelber Kette im Saß, 1 silberner Schlüssel, 1 goldener  
Kettenschnitz, 1 schwarzer Spiegel, 1 schwarzes Umhängeschild, 1 goldener  
1 schwarzes Umhängeschild mit Zafendruck, 1 schwarze Herrenuhr, 1 silberne  
mit schwarzem Stein, 1 Portemonnaie mit 16—17 Mark Inhalt, 1 beschlagen  
mit 40 Mark Inhalt, 1 Saß mit Schneeröhren.  
In die unentgeltlichen Eigentümer der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände  
ersucht hiermit die Verwaltung ihrer Rechte mit dem Verweilen, das  
wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 14 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der  
nicht reklamierten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 d. der Ministerial-Dienstanweisung,  
betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundstücke vom 27. Oktober 1899, verfahren  
werden wird.  
Beschlüssliche Kaufkraft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV,  
Rathausstr. 19, Zimmer Nr. 56, erteilt.  
Halle a. S., den 1. Februar 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Der Preis der **Gasrolle** beträgt zur Zeit auf unteren Gasballast:  
für das hiesige **verleichte Gas** 1,10 Mk.  
„ „ **schweres Gas** 0,80 „  
Bei Entnahme von mindestens 15 cb übernehmen wir die Anfuhr und das Ab-  
tragen, wofür 15 Mk. für das cb zu zahlen sind.  
Halle a. S., den 13. Januar 1905.

**Bekanntmachung.**

Reisewerfen und Landwehrente I. Aufgeloß, auf Reisen, welche bereit sind,  
als Ersatz für ausbleibende Mannschaften in die **Städtische Feuerwehrgesellschaft** ein-  
zutreten, können sich  
bis spätestens **18. Februar 1905**  
täglich 8 Uhr vormittags persönlich oder schriftlich unter Vorlegung ihres Passes beim  
untern Kommando, **Saunbergstr. 20** — neben Zimmer 20 — melden.  
Bemerkenswert, daß nur Leute mit durchaus guter Führung bei vorhandener  
Tropfenfähigkeit auf Einstellung rechnen können.  
Die Unterzeichnung geschieht beim Bezirkskommando kostenfrei; für die Reise besteht  
Unterstützung können Kosten jedoch nicht ersetzt werden.  
Die Mannschaften müssen sich vor ihrer Einstellung für die Zeit bis zum  
30. September 1907 zum Dienst in Halle vertraglich verpflichten.  
Ermittlungen über Einstellung, wie Höhe der Gehaltszahl, können beim Bezirks-  
kommando eingeleitet werden.  
Halle a. S., den 31. Januar 1905. **Städtisches Bezirkskommando.**

**Bekanntmachung.**

Reisepredikantenplätze, welche bei der nächsten Erweiterung der Stadtkirchen-  
einrichtung in Halle anzunehmen sind, werden am 11. März bei dem Sekretariat  
amt in Halle (Saale) angenommen, von welchem auch die Anmeldebekanntmachung  
begeben werden können.  
Anmeldungen, die nach dem oben angegebenen Zeitpunkt eingehen, werden während  
des nächsten Baujahres nicht gegen Erhaltung der durch die verpöbete Anmeldung er-  
wähnten Befreiungen erfolgt werden.  
Halle (Saale), 2. Februar 1905. **Kaiserliches Telegraphenamt.**

**Sparkasse d. Gemeinde Wahren b. Leipzig,**  
unter Garantie der Gemeinde.

**Sicherstes Institut für Geldanlagen.**  
Geschäftslokal: Gemeindefaal, Schulstraße 1. Geschäftszeit: Jeden Werktag  
vormittags 9—11 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr.  
Einzinsen werden treten genau bezahlt und mit  
**3 1/2 Prozent** verzinst.  
Zugverbindung zwischen Halle und Wahren:  
ab Halle: in Wahren: ab Wahren: in Halle:  
vorm. 11 Uhr 15 Min. vorm. 11 Uhr 57 Min. nachm. 12 Uhr 25 Min. nachm. 1 Uhr 30 Min.  
10 „ 59 „ 11 „ 15 „ 3 „ 54 „ 4 „ 33 „  
nachm. 1 „ 33 „ nachm. 2 „ 15 „ 4 „ 20 „ 5 „ 30 „  
3 „ 23 „ 4 „ 6 „ 7 „ 25 „ 8 „ 7 „

**R. Gottschalk's**  
Maschinen- u. Theatergarderob-Verleih = Institut  
geht nur Gr. Wallstr. 7,  
hält eine reichhaltige Auswahl neuer feiner  
Herren- und Damen  
**Maschinen-Kostüme**  
bei solider Preisstellung bestens empfohlen.  
5. Zimmer, Friedrichstr. bei Willebrand, mit schonen Ausstatt.  
außerdem **Villen-Baustellen** freigegeben und Verpachtung  
zu verkaufen. Näheres Aufschreiben 1. bei  
**H. Lehmann & G. Wolff, Pannekoek.**

**Villa,**  
Wäscherollen  
aller Art und Größe, zum Preise von 20  
bis 600 Mark hat dies großes Lager  
**A. Neumann,**  
Maschinenfabrik, Pöhlersfeld.

**Waldschneise** Jutehaft,  
Zander, Gr. Mühlstr. 12.  
Mittels des Rabat-Expreßverkehrs.  
**Künstl. Zähne,**  
Reparat., Zahnkorrekturen, Plombie-  
runnen. J. Sachse, Scharrenstr. 5, I.

# Dittmar's Möbel-Fabrik

BERLIN C., Molkenmarkt 6.

Gegründet 1836.

Besichtigung erbeten. Abbildungen kostenfrei.

Eigene Tischlereien und Tapezierereien. — Einfache wie reiche Möbel zu billigen Preisen.



## Cornedbeef „Marke Bintz“

aus der Cornedbeef-Fabrik Walter Bintz, Hamburg,  
**alleiniger Lieferant**  
der Kaiserlichen Marine-Station der Ostsee 1905/6,  
Lieferant des Kriegsministeriums.

Cornedbeef „Marke Bintz“ wird durch diese Lieferungen an die  
höchsten deutschen Behörden als anerkannt  
**bestes Fabrikat**  
gefürchtet.

Max verlange ausdrücklich „Marke Bintz“,  
nur dadurch wird für die richtige Ware aus obiger Fabrik Gewähr  
gegeben.

Fabrik-Niederlage für Provinz Sachsen  
in **Mageburg** bei  
**Herm. Jürgensen**,  
Telephon 910.



Vom 6.—8. Februar werde ich in Halle a. S., Hotel  
Dittmar Hof, Magdeburgerstraße 5, anwesend sein, um  
**künstliche Augen**  
nach der Natur für Patienten herzustellen.  
Neue Erfindung: Adhäsionsaugen D. R. G. M. 167 840.  
Künstliche Augen können auch über dem erblindeten Auge  
getragen werden.  
**L. Müller-Uel**, Augenheiler aus Leipzig,  
Universitätsstr. 22/24.

**Spezialität:**  
Täglich frische

**Mürteigkreppln.**  
4 St. 10 Pf., vanill. 4 St. 12 Pf.

**Hochf. Pfannkuchen**  
gebackt 12 St. 25 Pf.,  
vanilliert 12 St. 50 Pf.

**Max Hänel, Halle a. S.**  
Gelehrte, 46.

Gleichzeitig  
frischen **Matz-**  
**Mohn-, Apfel-,**  
**Kaffee-, Streusel-**  
u. **Bienenstichkuchen**  
neben einer reichen Auswahl  
in **Tee- u. Dessertgebäcken.**

Bestellungen  
werden prompt ausgeführt.

**„Für die Frau“**  
neue hygienische Seife von E. Mosentin, fr. Schäume, Goldene  
Medaille, Ehren diploma, 13 Patente, D. R. M. 94584. Tausende Dank-  
schreiben. Solange noch als hier 80 Pf., in Marken von Mosentin's  
Seifenfabrik, Berlin S. 92, Gebäudeführer 43.

**Prima Wiesenheu, Kleeheu,**  
Häcksel, Stroh, Torfstreu,  
sowie sämtl. Futterartikel hält stets auf Lager und offeriert preiswert:  
**Hafer, Gerste, Reis, Hünerfutter, Kleie und Weizenschale**  
**Trockenschnittzel, Malzkeime, Meissner-futter**

Lager: Canauer Weg,  
Ferspr. 1260.  
**Hermann Meusel, Fournagehandlung.**

**Tanz-Unterricht.**  
Der II. Kursus meines Tanzunterrichts beginnt **Montag d. 13. Febr.** in den  
Abendstunden 8 Uhr in meiner Wohnung **Widmung Bürgerstraße 46, pt.**  
Ad. Probe, Tanzlehrer.  
NB. Einzelunterricht ist jeder Zeit möglich, schnell und sicher.

**Unentgeltlich**  
vers. Anweisung z. Rettung von Trunksucht mit u.  
ohne Vorwissen. — Kein Geheimmittel! — H. Falken-  
berg, Berlin, Fiedlstr. 10. Ueber tausend, auch  
gerichtlich geprüfte und öffentlich erhaltene Dank- und Anerkennungs-schreiben  
bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Glückes.

**Privat-Mittagstisch** **Wesserkuchen - Bruch**  
G. Ulrich, 19, Gde. Ziegelstraße. Fabrik-Niederlage  
Empfehle gut bürgerlichen Mittagstisch in Anwesenheit. **Clara Röder.** Gv. Ulrich- u. Steinfr. Gde.

**Gänsefedern** angelegte Feder, die man festes geben u. Reuen Wind 2 — 20 prima Gänsefedern, ganz weich, sehr ger. 2 1/2 St. 10. Gänsefedern bathen, sehr weich u. hart, 2 1/2 St. 10. wech 2 — 20, hochpreisig 2 1/2 St. 10. Zinsen 4 50 u. 5 50 St. Überfließen habe nur die ganz besten, Reuen meta geben Reuen aufsteht. 20. 100. 100. 100. Wert auf große Reuen, liefern aber als große Reuen, Reuen in Ordnung, wo sie Gänsefedern zu Gänse fed. colliert sind u. durchschneiden. Jede Feder ist gerichtet. Otto Krohn, Alt-Kietz (Oberkietz) **Wiedelstr. 1, Berlin-gr.**

**Unschön ist?**  
Korpulenz,  
Fettleibigkeit!  
Trinken Sie mit Erfolg  
**Wendelsteiner**  
Entfettungstee

Paket 1,75 Mk. 3.  
Zu haben in allen Apotheken.  
**Carl Hunnius, München.**  
Adler-Apoth., Hohenzollern-, Viktoria-,  
Kronen-, Löwen-, Engel-Apotheken,  
Schlossersche Apoth. in Giebiestheln.

**Die meisten**  
**Beinkrankheiten,**  
sind heilbar  
ohne Operation, ohne  
Verwundungen und fast  
schmerzlos. Versuch. Sie  
gratis u. info. Broschüre:  
**„Wie heile ich**  
**meine Beinkrankheiten“.**  
Sehe geringe Anstrengung. Günstige Erfolgs-  
sichere Dankschreiben.  
Laboratorium chem. Präparate u. Verbände  
**Dr. med. Ernst Strahl,**  
— **Damburg 57, Große Wille 10.** —  
Spezialärztlich geleitete Ambulanz in Damburg,  
Brühl, Wintergarten, Gärten, Wille 10.

**Die Harz-Resin-Verbindungen**  
sind unantastbar (vor Luft-Einwirk-  
verbindung 2,5 an Geruchsumm ger-  
bunden) von verächtlicher Wirkung —  
be desinfizieren die empfindlichen Stellen,  
schließen sie völlig ab — die Wirkung  
verlängert bei sehr alten Leiden normal  
wie bei jeder Wunde, die mit Wasser  
berührt wird. Preis 3 Mk. Chemische  
Fabrik Junke, Hamburg, Friedenstr.  
Depot: **Völkner-Vorstelle am Markt.**

**Rob. Schulze,**  
**Elektrische**  
**Anlagen**  
Wortgänger 6.

**Pastoren-Cabak,**  
riechtlich bekannt u. hervorragend mild,  
Pfd. 80 Pf., Versand in 10 Pfd.-Beuteln  
aus 2 Mk. 8 — franco.  
**Rich. Heinze,**  
Gr. Steinstr. 71, a. d. Hauptpost.

**Herrn!**  
**Lahr's Santalol**  
als Heilmittel für alle Arten.  
Gibt nur in Beckigen Packeten.  
Preis 3 Mk.  
Wirkung: u. schmerzlos u. d.  
Blasen- u. Harnblase (Austausch).  
Keine Magenbeschwerden  
od. Nebenwirkungen.  
Nur Santalol, Santalol  
od. Nebenwirkungen.  
Achtung! **LAHR**  
Achtung! **LAHR**

**+** **Magerkeit.** **+**  
Schöne volle Körperform durch unser  
orientalisches Kautschuk, preisge-  
krönt goldene Medallion, Paris 1900,  
Hamburg 1901, Berlin 1903, in 6—8  
Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert  
unschädlich. Aerialien empfohlen. Streng  
reell — kein Schwundel. Viele Dank-  
schreiben. Preis Karton mit Gebrauchs-  
Anweisung 2 Mk. Post-Anweisung od.  
Nachnahme exel. Porto.  
Hygienisches Institut  
**D. Franz Steiner & Co.,**  
BERLIN 4, Königgrätzerstrasse 78.

**Bruchheilende**  
vegetabil. **Grütschpräparate** über das **Bruch-**  
**band ohne jeder „Adele“**, zu jedem  
Bruch passen u. bewirkt, tabellös einfließen.  
**Zeitlich für Bruchheilende**  
**Herr. Wirth, Ballendberg 913, Ostland.**  
Da Stuland: Doppelporto.

**Jede sparsame Hausfrau**  
verlange  
**Stern-Strickwolle**  
mit  
diesem gesetzlich geschützten Stern.  
Beste Fabrik von weltberühmter Haltbarkeit in Frage.  
**Qualitäten:**  
I. Beste, Blaustern, mit blauem Stern  
II. Prima, Rothstern, mit rothem Stern  
III. Lindere, Violettstern, mit violettem Stern  
IV. Konsumwolle I, Grünstern, mit grünem Stern  
V. Konsumwolle II, Braunstern, mit braunem Stern  
Jede gewaschene Stärke und Leinwand.  
Zu beziehen durch die Handlungen.

**Eltern! Schützt Euch und Eure Kinder**  
vor Mund- und Rachenkrankheiten, deren Ge-  
fahr Euch täglich umgibt in Haus und Schule, im  
geschäftlichen wie im gesellschaftlichen Verkehr,  
durch  
**Densos**  
das absolut beste antiseptische Mund-  
wasser der Welt. — Grossartige Erfolge!  
Aerztlich empfohlen!  
Nur etliche Tropfen genügen!  
Densos macht den Mund gesund und rein,  
die Zähne fest und schön wie Elfenbein.  
Überall zu haben, in Apotheken, Drogerien und  
Parfümerien. Preis à Fl. Mk. 1,50.

**Fritz Schulz, Leipzig,** chemische Fabrik.

**Günstiges Angebot!**  
Mehrere sehr elegante „Jackett-Anzüge“ zum Selbstkosten-  
preis zu verkaufen.  
**Wilhelm Hackel, Strimburg 30.**  
Wetter feiner Herren-Moden nach Maß.

**„Edelweiss“**,  
Dampfwäscherei und Maschinen-  
plättanaustalt im Grossbetrieb.  
Inhaber: **Ernst Heinicke,**  
Fernsprecher 1257, Karlstrasse 13.  
Familienwäsche pro Pfund 14 Pf.  
**Elektrische Bleiche.**

**En gros.** **En gros.**  
**Karneval-Artikel:** **Gummibälle,**  
**Neuheiten,** **Märl,**  
**Masken, Larven,** **Kreisel,**  
**Kopfbedeckungen,** **Reifen,**  
**Luftschlangen, Konfetti,** **Federkasten,**  
**Fächer,** **Schiefertafeln,**  
**Billigste Bezugsquelle.** **Schulartikel.**  
**Gebr. Buttermilch** **Gebr. Buttermilch**  
Halle a. S., Halle a. S.,  
Landwehrstr. 9. Telephone 508. Landwehrstr. 9. Telephone 508.

**Th. Pollak**  
Halle'sche Möbelhallen  
bietet beim Einkauf  
die **erdenklich grössten**  
**Vorteile!**  
Teilschlingen ohne Aufschlag gelistet,  
für bar 5% Vergütung.

# Ed. Lincke & Ströfer

Gegr. 1874. Inh.: F. Ströfer

## Kohlenhandlung

empfehlen u. liefern bestens

**Möw**  
BRIKET - MARKE

**Briketts,**  
Eber-Nöbinger und  
Ludewiger von den  
H. & L. de d'Arden  
Montanwerken.

**Mass-Press-  
Steine,**  
schöne, grobe Steine,  
besonders im Brennen, aus  
bester Kohle geformt.

**Böhmische  
Kohlen.**  
Anthracit-  
Kohlen.

**Thüringer  
Grudekohls.**  
Heiz-  
Holzkohlen.

Fernsprecher  
Nr. 93.

### Koke,

Gasanfalls- als auch weils.,  
für Zentralheizungen,  
sow. für Stuben-Ofen,  
groß und feinleint.

### Steinkohlen - Briketts und Steinkohlen,

weils. und Raucher, für Maschinen- und  
Hausbedarf, alle Sorten.

### Schmiede-Kohlen,

gew. Nusskohlen von belarmer Güte,  
beste weilsichtig.

Bei Drüsen, Sprosseln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungenkrankheiten, Krämpfe, allen Husten, Stichehusten, zur Stärkung und Kräftigung schwächliche blutarme Kinder empfehle ich wieder eine Pille mit meinem beliebten, ärztlichgeprüftes viel verwendeten

## Lahusen's Jod-Eisen - Lebertran.

Der beste und wirksamste Lebertran. Weils blutbildend, fälschenerwerbend, appetitanregend. Weils die Körperkraft in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten vorzuziehen. Geschmack rein und milde, leicht zu nehmen. Jahresverbrauch stetig steigend. Preis Mk. 2.30 und 4.60. Man achte beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken.

**Haupt-Niederlage in Halle:**  
Hirsch-, Löwen-, Adler-, Mohren-, Victoria-, Engel-, Kaiser-, Kronen-Apothek.

**Der  
Neu! A. B. C.-Brenner  
für  
Petroleum-  
Glühlicht**

**kostet nur Mark 4.50**  
komplett mit Glühstumpf, Zylinder u. Docht.

Brennt so hell wie Gasglühlicht und verbraucht dabei nur ca. 1 Pfennig Petroleum per Stunde. Kein Schneiden, kein Schrauben des Dochtes. Ist überhaupt so einfach, dass er von einem Kinde bedient werden kann, daher der Name „A. B. C.“ Passt für jede vorhandene 10<sup>er</sup> u. 14<sup>er</sup> Lampe und mittelst Zwischenring auch auf jedes andere Bassin.

**Niederlagen in Halle:**  
Bariels & Beck, Leipzigerstr. 32.  
Eduard Eder, Spiegelstr. 12.  
Wilhelm Hecker, Gr. Ulrichstrasse 57.  
G. B. Kegel jun., Gr. Ulrichstr. 7.  
A. L. Müller & Co., Gr. Steinstr. 14.  
Hessen-Bazar, Schmeerstr. 1, Hartkollergesäude.

Fabrikant und Patentinhaber:  
Herrn Hurwitz & Co., Berlin C 2, Stralauerstr. 56A.  
Nach Orten, wo keine Niederlage, senden die Fabrikanten den Brenner zur freien Probe franco ohne Nachnahme.

**Orient. Arnika - Birken - Crème.**

Es gibt keine so kostbare als diese, welche aus der Birke, dem in den Säuren reichsten Bestandtheil, ist für Schönheitscreme als das ausserordentlich wirksamste bekannt, nicht aber keine so kostbare als diese, welche aus der Birke, dem in den Säuren reichsten Bestandtheil, ist für Schönheitscreme als das ausserordentlich wirksamste bekannt.

**M. Faish, Wien VI, Mariahilferstr. 45.**

**Real- und Handelsschule**

(Realschule mit Profan) in Halle (Saale).  
Die Reifeprüfung berechtigen zum einjährig-zeitlehrenden Dienste.  
Aufnahmest. 10 - 16 Jahre. Näheres Honorar. Probezeit durch  
**J. Damm, Rektor.**

**Nur Gr. Ulrichstr. 10, 9<sup>er</sup> part.**  
Empfehle mag. kleinsten, hübsch, zu haben. Schöne, hübsch, zu haben. Schöne, hübsch, zu haben.

**Gr. Ulrichstr. 10, 9<sup>er</sup> part.**  
Empfehle mag. kleinsten, hübsch, zu haben. Schöne, hübsch, zu haben.

**John David  
Kalle a. d. S.  
Altrom. Conditor  
Verandgeschäfts  
Tortchen  
Baumkuchen  
Cacao  
Hingakuchen  
Kinder Nahrungsbäck**

**Wasche mit  
Luhns  
Giebschönste Wasche  
Nurecht MIT ROTBAND**

Wenn die Vögel in der Mauser, krank sind, und nicht mehr singen, dann füttere man das neue  
**Voss'sche  
Futter  
Sanssouci**

**M. W. Matzgold Nachf.,  
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 30.**

**Berlinische Lebens-Versicherung-Gesellschaft.**  
(Genannt „Alte Berlinische“) Begründet 1836.  
Süreau in Halle der Gesellschaft: Berlin SW. Warfgrabenstr. 11-12.  
Garantie-Kapital Ende 1903: 11.224.000,00 Mk.  
Vorsicherung-Kapital Ende 1903: 11.224.000,00 Mk.  
Bezahlte Versicherungssummen bis Ende 1903: 11.224.000,00 Mk.

**Am Jahre 1905** kommt der Gewinnanteil aus 1900 mit Mk. 1.016.253,03 zur Verteilung, welcher den mit Anspruch auf Lebende Verfallenden zufällt. Die Dividende pro 1905 beträgt 27% der in Summa gezahlten Jahresprämien u. 27% der in Summa gezahlten Jahres-Ergänzungs-Prämien bei den nach Dividendenansatz II Verfallenden, und wird den Berechtigten auf ihre im Jahre 1905 fälligen Prämien in Anrechnung gebracht.  
Berlin, den 29. Dezember 1904.

Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Ehe- und Leibrenten-Versicherungen gegen niedrige Prämien. Sie gewährt hohe Dividenden u. sehr günstige Versicherungs-Bedingungen (Auszahlung der vollen Versicherungssumme bei Todesfall nach dem Alter, bei Tod nach sonstiger Vertheilung u. l. s. w.). Zur vollständigen Abgabe von Beiträgen, Rückzahlungen, sowie zur Vermittlung von Versicherungen sind die Direction, sowie die Agenturen und die untergeordnete General-Agentur gern bereit.

**G. H. Fischer, Generalagent, Halle a. S., Poststr. 12.** | **Paul Kraas, Bezirksinspektor, Halle a. S., Weinstr. 21, 11.**

**SALEM ALEIKUM  
CIGARETTEN**

3 bis 10 Pf. Stk.  
Keine Ausstattung - Nur Qualität!  
Nur echt mit der Firma:  
**Orientalische Tabak- u. Cigarettenfabrik „Yenidze“**  
Inhaber: **Hugo Ziefel, Dresden.**  
Über acht hundert Arbeiter.

Hilfe \* H. Wittorf, Niemann, Weinlagen jeder Art bereit billig  
Gambura, Renelleit. 40. | **W. Lange, Zifferstr. 37.**

**Rum selbst zu bereiten!**

**Reichel's Jamaica-Rum-Extract**  
Fl. 75 Pf. Voller Stärke 1,25 M. Niemals lose! Nur in Orig.-Flasche. Keine künstliche Essenz, sondern ein direktes Produkt des echten Jamaica-Rum. Eine Originalität, Reichel's 2 Liter Rum Rum-Extract gibt über vorzüglich zu Tee u. Grog. Glänzend begutachtet von Sachverständigen und Fachmännern.

Ein Versuch zeigt die ungeahnte Ersparnis!  
Bei 6 Flaschen die 7te gratis. Wertvolles illustriertes Rezeptbuch „Die Destillation im Haushalt“ kostenfrei.  
**Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4.**  
Grösste Deutsche Spezialfabrik.  
Echt ist Alles das Originalprodukt mit „Lichterthron“ als anders nur Nachahmung.

Niederlagen in Halle: M. Walsgott Nachf., Ulrichstr. 30, Herrn. Stütz, Gr. Steinstr. 33, A. Steinbach, Königstr. 14, C. Frömmert, Ecke Zwingler- und Jacobsstr., Max Rädler, Rannischestr. 3, C. Kaiser, Schmeerstrasse 18, F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6, Oscar Balliu jr., obere Leipzigerstrasse, Engel-Prager, Magdeburgerstr., Ecker-Hausen-Jägerstr., C. Junge, Leipzigerstrasse, Ecke Poststr., Alfred Reubke, Mansfelderstr. 65, Helmbold & Co., Leipzigerstrasse 104.

Seite 12  
 Samstag  
 General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis  
 5. Februar  
 Nr. 31